

| | |
|------------------------------|------------|
| Antrag vom 27.03.2015 | Nr. |
|------------------------------|------------|

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

| |
|--|
| Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion |
| Dr. Vetter Carl-Christian (CDU), Ripsam Iris (CDU), Stradinger Fred-Jürgen (CDU) |
| Betreff |
| Standort eines Provisoriums für die Landwirtschaftliche Schule Hohenheim |

Nach Ausführungen aus der Leitung der Landwirtschaftlichen Schule gibt es von Seiten des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR), zukünftig der Schulträger für die Staatsschule, die Zusage, dass Container auf dem Gelände des Landes des Lehr- und Versuchsbetriebs für Gartenbau (westlich der Filderhauptstraße und östlich des Wollgraswegs; Filderhauptstraße 169 – 171) aufgestellt werden können. Den endgültigen Standort kann die Staatsschule für Gartenbau selbst bestimmen – ihr werden die Flächen vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft; Amt für Vermögen und Bau Baden-Württemberg zugewiesen. Damit müsste nicht mehr die Universität Hohenheim gefragt werden.

Die Aufstellung von Schulcontainern auf dieser Fläche wäre für beide Schulen die optimale Lösung bis zum Neubau eines Schulgebäudes. Dies sieht nicht nur die Schulleitung, sondern auch das betroffene Kollegium so.

Als alternativer Standplatz für die Schulcontainer könnten wir uns auch den Standort Kreuzung Plieninger-/Kurt-Schumacher-Straße vorstellen. Da hier eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zu der Linie U3 besteht. Die Haltestelle befindet sich in der unmittelbaren Nachbarschaft zu dem Gelände.

Gibt man den Begriff "Schulcontainer" in eine Internet-Suchmaschine ein, so finden sich zahlreiche Anbieter, die die Container in kurzer Zeit liefern und aufstellen können.

Sollte es für die Landwirtschaftliche Schule Hohenheim nicht in Kürze eine Lösung geben, bei der die Synergie-Effekte, die am Standort Hohenheim existieren, erhalten bleiben, dann ist die Existenz der Schule grundsätzlich in Frage gestellt.

Wir beantragen daher:

Die Verwaltung prüft in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Staatsschule für Gartenbau, ob eine Containerlösung für die Landwirtschaftliche Schule und die Staatsschule für Gartenbau auf dem Landesgelände (zum Beispiel auf der Fläche der nicht mehr benutzbaren Gewächshäuser) möglich ist.

Alternativ ist der Standort Kreuzung Plieninger Straße / Kurt-Schumacher-Straße (Grundstücke Plieninger Straße 18/1 und 20) zu prüfen, da von dort mittels U3 die Versuchsgewächshäuser und -felder leicht erreichbar wären.



Dr. Carl-Christian Vetter



Iris Ripsam



Fred-Jürgen Stradinger